



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

28.11.2018

Antrag
Zusammenlegung von Referat für Arbeit und Wirtschaft und Kommunalreferat

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat verzichtet auf die Wahl eines neuen Referenten/einer neuen Referentin für Arbeit und Wirtschaft. Die Aufgabengebiete des Referats für Arbeit und Wirtschaft werden vollständig mit dem Kommunalreferat verbunden. Das neue Referat trägt den Titel „Referat für Arbeit, Wirtschaft und Immobilien“.

Begründung:

Wie schon von verschiedenen Fraktionen im Stadtrat beantragt und auch vom Oberbürgermeister befürwortet, sollen die Referatszuschnitte in der kommenden Amtsperiode neu geordnet werden. Insbesondere soll ein Verkehrsreferat gebildet werden. Es kann aber nicht sinnvoll sein, immer neue und zusätzliche Referate zu schaffen.

Die Problematik der Schnittstellen und der Komplexität der verwaltungsinternen Abstimmungen kann dadurch nur zunehmen. Deshalb sollte gerade nun am Ende der alten Amtsperiode darauf verzichtet werden, die Anzahl der berufsmäßigen Stadträte faktisch weiter zu erhöhen (Anfang 2018 wurde das neue IT-Referat gebildet und durch die bisher gemeinsame Wahrnehmung von 2. Bürgermeister und RAW-Referent würde die Stadtspitze weiter anwachsen).

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat